

Zwirnerei & Nähfadenfabrik Hechingen J. Levi & Co., Akt.-Ges.

Sitz in Hechingen (Hohenzollern).

Vorstand: Fabrikant Rud. Levi, Fabrikant Emil Weil.

Aufsichtsrat: Dir. Siegf. Weil, Berlin; Julius Levy, Stuttgart; Joe Heilbronner, Erfurt; Frau Hermine Levi, Frau Emilie Weil, Hechingen; Julius Hauser, Freiburg i. Br.

Gegründet: 1864; als Akt.-Ges. 19./11. 1922; eingetr. 18./12. 1922.

Zweck: Betrieb einer mechanischen Zwirnerei und Nähfadenfabrik sowie Herstellung und Handel mit allen einschlägigen Artikeln.

Beteiligungen: Die Firma gehört seit 1921 dem Nähgarnvertrieb G. m. b. H. München an.

Kapital: 260 000 RM in 2500 St.-Akt. zu 100 RM und 100 Vorz.-Akt. zu 100 RM.

Urspr. 5 000 000 M in 4000 St.-Akt. u. 1000 Vorz.-Akt. zu 1000 M, umgestellt lt. G.-V. v. 24./11. 1924 auf 40 000 RM (St.-A.-K. von 4 Mill. M auf 400 000 RM, Vorz.-A.-K. von 1 Mill. M auf 10 000 RM). Lt. G.-V. v. 29./9. 1931 Herabsetzung des A.-K. um 150 000 RM auf 260 000 RM durch Zusammenleg. der St.-Akt. 8:5 zwecks Rückzahlung an die Aktionäre und Bildung neuer Reserven.

Geschäftsjahr: 1./7.—31./6. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Grundst. 16 750, Gebäude 78 750, Maschinen 44 000, Fahrzeuge 1700, Mobilien 1750, Beteilig. 21 731, Roh-, Hilfsstoffe u. Waren 270 353, Wertpapiere 18 819, Forderungen: für Warenlieferungen und Leistungen 136 523, do. an Mitglieder des Vorstands 28 085, Anzahlungen 9434, Kasse, Scheck, Wechsel, Postscheck- und Reichsbankguthaben 3492, Bankguthaben 6163, Rechnungsabgrenzungsposten 1053. — **Passiva:** A.-K. 260 000, gesetzliche Reserve 82 000, Sonderreserve 90 000, Reserve III 60 000, Rückstellungen 18 226, Wertberichtigungspost. 9702, Verbindlichkeiten für Warenlieferungen und Leistungen 92 064, gegenüber Banken 10 803, Gewinnvortrag 5722, Gewinn 1932/33 10 086. Sa. 638 603 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 211 013, soziale Abgaben 12 180, Abschreibungen a. Anlagen 21 195, andere Abschreibung. 26 603, Zinsen 1248, Besitz- und Realsteuern 16 587, übrige Aufwendungen 116 539, Gewinn 1932/33 10 086. — **Kredit:** Betriebsüberschuß 402 802, außerordentliche Erträge 9217, Skonti 3432. Sa. 415 451 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: St.-Akt.: 0, 0, 0, 0, 0, 5%; Vorz.-Akt.: 6, 6, 6, 6, 6, 6%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Württembergische Cattunmanufactur.

Sitz in Heidenheim a. Brenz.

Verwaltung:

Vorstand: Curt Scheffler.

Prokuristen: G. Bartels, R. Beutter, W. Mauch, W. Emendorfer, Chr. Banzhaf.

Aufsichtsrat: Vors.: Justizrat, Rechtsanwält Dr. Christian von Langenrich, Bayreuth; Stellv.: Fabrikdirektor Dr. Erich Wurster, Bayreuth; sonst. Mitgl.: Kommerz.-Rat Hermann Erhard, Schwäbisch-Gmünd; Kommerz.-Rat Arnold Maser (Deutsche Bank und Discontogesellschaft), München; Fabrikdirektor a. D. Dr. h. c. Arthur Metzger, Bad Tölz; Fabrikdirektor a. D. Emil Pfeiffer, Heidenheim a. d. Brenz; Fabrikbesitzer Dr. Kurt Silbermann, Augsburg.

Gründung:

Die Ges. wurde am 1. 11. 1856 gegründet; eingetr. 31. 1. 1866.

Zweck:

Verarbeitung von Geweben im fabrikmäßigen Betriebe der Bleicherei, Färberei, Ausrüsterei u. Druckerei, Handel in allen Rohstoffen, Halb- u. Ganzfabrikaten, die in das Gebiet ihres Fabrikbetriebes einschlagen. Ausdehnung auf Spinnerei u. Weberei vorbehalten. Fabriziert werden bedruckte u. gefärbte Baumwoll-, Woll-, Kunstseide- u. Seidestoffe.

Besitztum:

Grundbes. der Ges. in Heidenheim 290 000 qm, davon bebaut 65 000 qm. 1929 Erwerb der Weberei L. Neunhoffer & Söhne, Heidenheim (zur Arrondierung des Grundbesitzes). Der unbebaute Grundbesitz umfaßte am 30./6. 1932 eine Fläche von 155 890 qm. — Insgesamt ca. 1300 Arbeiter u. Angestellte.

Beteiligungen:

Die Ges. besitzt nom. 419 100 RM Aktien der Mechanischen Baumwollspinnerei u. Weberei, Bayreuth (A.-K. 2 625 000 RM).

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Vereinigung Deutscher Stoffdruckereien, Berlin; Verband Süddeutscher Textilarbeitgeber, Landesgruppe Württemberg; Verein Süddeutscher Baumwoll-Industrieller, Augsburg.

Satzungen: Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: 1933 am 4./11. — **Stimmrecht:** Je 100 RM A.-K. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mindestens 5% zum R.-F.; etwaige bes. Abschr. u. Rückl. 4% Vordiv., der nach Abzug der Gewinnanteilsprüche des A.-R., Vorst. u. sonst. Beamten verbleib. Ueberschuß zur Verfüg. der G.-V. Der A.-R. erhält außer Ersatz seiner Aufw. eine Tant. von zus. 10% des Reingewinns, mind. jedoch 2000 RM je Mitglied, der Vors. 4000 RM.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Stuttgart u. Augsburg: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Stuttgart u. Frankfurt a. M.: Dresdner Bank.

Statistische Angaben:

Kapital: 2 500 000 RM in 5600 Aktien zu 200 RM u. 2760 Aktien zu 500 RM.

Vorkriegskapital: 2 240 000 M.

Urspr. 500 000 fl., 1869 erhöht um 250 000 fl., 1872 um weitere 250 000 fl., 1875 Umwandl. des A.-K. von 1 000 000 fl. in 1 600 000 M. 1883 erhöht um 640 000 M auf 2 240 000 M in 5600 Akt. zu 400 M, 1921 erhöht um 2 760 000 M in 2760 Akt. zu 1000 M. — Lt. G.-V. v. 24./11. 1924 Umstell. von 5 Mill. M auf 2 500 000 RM (Verh. 2:1) in 5600 Aktien zu 200 RM u. 2760 Aktien zu 500 RM.

Großaktionäre: Mechanische Baumwoll-Spinnerei & Weberei Bayreuth besitzt nom. 1 394 000 RM Akt.

Kurs ult. 1927—1933: 165, 124, 116, 116, 123*, 130, 140%. In Stuttgart notiert.

Dividenden 1926/27—1932/33: 6, 6, 10, 12½, 12½, 7, 10% (Div.-Schein 76).

Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Anlagevermögen: Grundstücke (ohne Berücksichtigung von Baulichkeiten) 33 147, Wasserkraft 34 173, Wohngeb. 134 595, Fabrikgeb. 830 733, Maschinen 366 551, Einrichtungen 23 321, Werkzeuge und Geräte 1460, Kraftwagen 12 063, Walzen 177 376, Kontoreinricht. 1, Beteiligungen 433 600, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 728 216, halbfertige Erzeugnisse 481 248, fertige Erzeugnisse 295 886, landwirtschaftliche Vorräte 2467, Wertpapiere 85 692, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 3 739 238, Wechsel 223 468, Kasse einschließlich Guthaben bei Notenbanken und Postscheckguthaben 24 801, andere Bankguthaben 147 093, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 51 309, (Rückgriffsforderungen aus Bürgschaften 100 000). — **Passiva:** Grundkapital 2 500 000, gesetzlicher R.-F. 645 000, Werkerhaltungsfonds 150 000, Wohlfahrts- und Unterstützungsfonds (einschl. Wohlfahrtsstiftungen) 635 898, W. C. M.-Stiftung 56 643.